

Technisches Merkblatt BITEX HCBP4

Kationische Polymermodifizierte Bitumenemulsion für den Schichtverbund im Belagsbau

BESCHREIBUNG

BITEX HCBP4 wird für den Schichtenverbund im Strassenbau eingesetzt und ist von Hand oder maschinell zu verarbeiten. **BITEX HCBP4** entspricht den Anforderungen an kationischen Bitumenemulsionen nach der SN 670 205-NA EN 13808

ÄUSSERE BEDINGUNGEN

Die Arbeiten sind bei Regen oder feuchtem Untergrund zu unterbrechen. Die zu behandelnde Fläche muss möglichst trocken sein. Die Oberfläche ist vor Arbeitsbeginn, falls erforderlich, zu reinigen. Die Umgebungs- sowie die Bodentemperatur muss mindestens 5°C betragen. Das Material muss vor dem anschliessenden Belageinbau vollständig getrocknet sein. Die Taupunkttemperatur (Temperatur, bei der Kondensatbildung gerade einsetzt) ist besonders zu beachten. Wenn das Delta-T unter 3°C fällt, ist das Beschichten unter diesen Bedingungen riskant, da nun Kondensation an der Oberfläche ausgelöst werden kann.

VERARBEITUNG

BITEX HCBP4 in Fässern / Servicetanks muss vor jeder Verwendung gründlich aufgerührt werden. Bei Lieferung im Kleintankanhänger ist das Material vor Gebrauch umzuwälzen. Mit unseren Spritzrampen, die mit stufenlosen Variomatik-Spritzbalken bestückt sind, erreichen Sie ein rationelles Verarbeiten und eine optimale Bindemittelverteilung auf der ganzen Fläche. Ist die Emulsion nicht homogen (zeigen sich beispielsweise Bitumenklümpchen oder Fäden) darf das Material nicht mehr verwendet werden. Bei maschineller Verarbeitung von **BITEX HCBP4** sind die vom Gerätehersteller angegebenen Bedingungen einzuhalten.

Das verwendete Spritzgerät muss für die Verarbeitung von kationischen Bitumenemulsionen deshalb sauber sein. Der Aufheizvorgang muss langsam und schonend erfolgen. Die Temperatur von 70°C darf auf keinen Fall überschritten werden, da dies die Entmischung oder Zersetzung des Produktes bewirken könnte. Das Material würde hierdurch unbrauchbar.

BITEX HCBP4 ist frostempfindlich und deshalb nur für die warmen Jahreszeiten geeignet. Die Abbindezeit wird beeinflusst durch die wichtigen Faktoren wie, Bodentemperatur, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Bindemitteltemperatur und die Beschaffenheit der Unterlage.

LAGERUNG

Bei mindestens 10°C lagern. Wir empfehlen das Material möglichst zeitnah nach der Lieferung zu verarbeiten. Teilentleerte Gebinde möglichst schnell verarbeiten. Den Inhalt von beschädigten Gebinden in dichtschiessende andere Verpackung umfüllen und ebenfalls möglichst schnell verarbeiten.

TECHNISCHE DATEN

Konsistenz	DIN EN 1425	braun, flüssig, homogen
Dichte bei 25°C	-	~ 0.99 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur	-	> 5°C maximal 70°C
Luft- und Bodentemperatur	-	> 5°C
Trocknungszeit bei 20°C (Boden)	-	ca. 20 min.
Maximaltemperatur	-	kurzzeitig 75°C
Bindemittelgehalt	DIN EN 1428	48-52%
Siebrückstand Maschenweite 0.5mm	DIN EN 1429	≤ 0.2% / nach 7 Tage ≤ 0.5%
Erweichungspunkt R+K	DIN EN 1427	min. ≥ 43°C
Penetration bei 25°C	DIN EN 1426	max. ≥ 150
Elastische Rückstellung bei 10°C	DIN EN 13398	min. ≥ 50%

Sicherheitstechnische Kenndaten können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

WICHTIGE HINWEISE

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur unverbindlichen Beratung. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gültige Normen, Vorschriften und Gesetze (z.B. Arbeitssicherheit oder Bauweise) sind einzuhalten.

